

## Die Industriekultur in Schio

In Schio finden sich einige interessante, noch heute zu sehenden Zeugnisse industrieller Archäologi, die im Wesentlichen mit dem produktiven wie gesell-

schaflichen Wirken der Familie Rossi in Zusammenhang stehen. Francesco Rossi leitete zu Beginn des XIX. Jahrhunderts einen beispielhaften

Industriallisierungsprozess in die Wege, doch erst sein Sohn **Alessandro** verhalf

der hiesigen, industriellen Entwicklung im Laufe des 19. Jh. zu ihrem Höhenflug.

Die Route, auf der sich uns die industrielle Archäologie in Schio präsentiert, beginnt auf der Piazza Alessandro Rossi, auf der der **„Omo“** steht, hierbei

handelt es sich um ein Denkmal, das Rossi seinen Webern (Giulio Montever-

de, 1879) widmete.

Auf unserem Weg durch die industrielle Archäologie der Stadt treffen wir an

**Francesco Rossi** leitete zu Beginn des XIX. Jahrhunderts einen beispielhaften

Industriallisierungsprozess in die Wege, doch erst sein Sohn **Alessandro** verhalf

der hiesigen, industriellen Entwicklung im Laufe des 19. Jh. zu ihrem Höhenflug.

Die Route, auf der sich uns die industrielle Archäologie in Schio präsentiert, beginnt auf der Piazza Alessandro Rossi, auf der der **„Omo“** steht, hierbei

handelt es sich um ein Denkmal, das Rossi seinen Webern (Giulio Montever-

de, 1879) widmete.

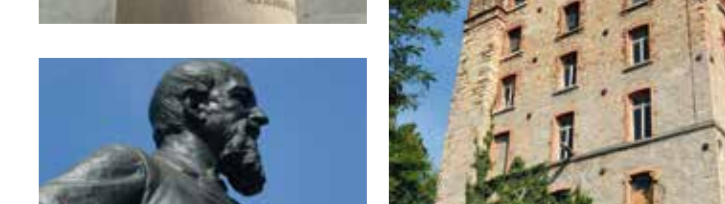
Auf unserem Weg durch die industrielle Archäologie der Stadt treffen wir an

**Francesco Rossi** leitete zu Beginn des XIX. Jahrhunderts einen beispielhaften

Industriallisierungsprozess in die Wege, doch erst sein Sohn **Alessandro** Rossi fort, der der väterlichen Wollspinnerei zu einem Wachstum

verhalf, das sie zum größten, Wolle verarbeitenden Unternehmen in Italien machte (Lanerossi). Dieser Pioniergeist in der Industrie stellte ein grundlegendes Element für die hiesige

Unternehmenskultur dar, so dass mit der Zeit ein einzigartiger und außergewöhnlicher Industriepool entstand.



tekten Ferruccio Chemello errichtet wurde.

des Viertels liegt das prestigeträchtige **Stadtheater**, das 1906 vom Archi-**belveteris** mit seinen unterschiedlichen Wohnmöglichkeiten. Am Rand bis wir auf die Via Pietro Maraschin treffen, der Hauptachse des **Neuen Ar-**

Gegenüber dem Kindergarten begeben wir uns nun in die Via XX Settembre, **ten**, der 1872 für die Kinder der Arbeiter realisiert wurde.

Wieder im Stadzentrum, finden wir den nach A.Rossi benannten **Kindergar-**

denen Skulpturen aus der Mythologie ihren Platz haben.

selben eine Reihe von Grotten, Stiegen und Balkonen mit Aussicht erstreckt, auf

befindet sich ein halbbrunn angeordnetes Gewächshaus, während sich hinter der-

denen berühmte Einwohner von Schio dargestellt sind. In der Mitte des Gartens

Jacquard-Theater gesäumt wird. Dessen Fassade zieren zwölf Medallions, auf

„Oase“, die der Architekt Antonio Caregato Negroni aus Vicenza schuf -, der vom

gegenüber der Fabrik liegt der **Jacquard-Garten** - eine zauberhafte, romantische

Stadt verlegt.

1966 und 1967 wurde der Produktionszyklus in das neue Industriegebiet der

jeden Stockwerk fand eine andere Phase der Wollproduktion statt. Zwischen

wurde. Das heute nicht mehr genutzte Gebäude ist fünf Stockwerke hoch. In

sehen, die 1862 von dem belgischen Architekten Auguste Vitroux entworfen

Neben dem großen Portal am Eingang ist die großartige **Fabbrica Alta** zu

ment der Fabrik seines Vaters (1817) völlig umstrukturiert wurde.

spinnerei Francesco Rossi, die 1849 von Alessandro Rossi auf dem Funda-

Wieder zurück in der Via Pasubio, begeben wir uns nun in Richtung der Woll-

Gebäudes kann man eine eindrucksvolle Ausstellung besichtigen.

Maestra auf das Jahr 1757 zurückgeht, im ersten Stock des restaurierten

**Woll-spinnerei Conte**, deren ursprünglicher Kern entlang des Kanals Roggia

der Kreuzung zwischen Via Pasubio und Via XX Settembre die ehemalige

Auf unserem Weg durch die industrielle Archäologie der Stadt treffen wir an

de, 1879) widmete.

handelt es sich um ein Denkmal, das Rossi seinen Webern (Giulio Montever-

Ganz in der Nähe des Doms entlang der Via Cavour liegt die **Kirche des Hl. Jakob**

in ihrem Inneren birgt die Kirche eine Reihe wertvoller Wandgemäl-

de der Schmerzen Maria, die zwischen 1868 und 1902 von Valentino Pupin

**Jakob** in ihrem Inneren birgt die Kirche eine Reihe wertvoller Wandgemäl-

Ganz in der Nähe des Doms entlang der Via Cavour liegt die **Kirche des Hl. Jakob**

in ihrem Inneren birgt die Kirche eine Reihe wertvoller Wandgemäl-

de der Schmerzen Maria, die zwischen 1868 und 1902 von Valentino Pupin

**Jakob** in ihrem Inneren birgt die Kirche eine Reihe wertvoller Wandgemäl-

Ganz in der Nähe des Doms entlang der Via Cavour liegt die **Kirche des Hl. Jakob**

in ihrem Inneren birgt die Kirche eine Reihe wertvoller Wandgemäl-

de der Schmerzen Maria, die zwischen 1868 und 1902 von Valentino Pupin

**Jakob** in ihrem Inneren birgt die Kirche eine Reihe wertvoller Wandgemäl-

Ganz in der Nähe des Doms entlang der Via Cavour liegt die **Kirche des Hl. Jakob**

in ihrem Inneren birgt die Kirche eine Reihe wertvoller Wandgemäl-

de der Schmerzen Maria, die zwischen 1868 und 1902 von Valentino Pupin

**Jakob** in ihrem Inneren birgt die Kirche eine Reihe wertvoller Wandgemäl-

Ganz in der Nähe des Doms entlang der Via Cavour liegt die **Kirche des Hl. Jakob**

in ihrem Inneren birgt die Kirche eine Reihe wertvoller Wandgemäl-

auf Mürmeltiere oder auch auf Rehböcke und Gemsen.

Novegno kann auch eine beschiedene Fauna vorweisen: Man trifft hier häufig

ben die Umgebung stark beeinflusst. **Heute stellt der Novegno eine per-**

Die blütigen Schilachen, die hier vor über 90 Jahren geschlagen wurden, ha-

Doch die Linie hielt stand.

des 3. und 4. Regiments der **Kaiserräger**, die zwei Tage lang andauerten.

Artilleriefeuer ausgesetzt. Es war das Vorspiel zu den wiederholten Attacken

hart gepörlten 35. Division verteidigt wurden. Die Schützengräben am Nove-

italienischen Linien trafen, die von den 14 Infanteriebatalionen der bereits

gen, den Österreicher, die von 264 Stück Artillerie unterstützt wurden, auf die

Die Kämpfe erreichten am 12. und 13. Juni ihren Höhepunkt, als 72 Batalio-

Vordringen in die Ebene von Vicenza lag nur noch dieses Hindernis.

Güterreicher unternehmen einen letzten Versuch, den Novegno zu bezwin-

gen, den sie den **Letzen Berg** nannten. Zwischen ihnen und Schio wie dem

Theater von Ereignissen, die Eingang in die Geschichte Italiens fanden, zur-

weisen zahlreiche Erinnerungen an den Weltkrieg auf. Der Novegno legt als

Die Vicentiner Gebirgslandschaft und das Szenario am Fuß der Bergkette

Himmel.

**Rione** (1691 m), ragt die gleichnamige Festung aus dem 1. Weltkrieg in den

Vieh hier auf die Weide bringen. Von seinem höchsten Gipfel aus, dem **Berg**

Gemeinde, wurde das Gebiet 1968 in die Stadt Schio eingemeindet.

aus dem mittelalterlichen Latein her. Früher einmal eine selbstständige

Passubio-Massiv erhebt, das nur einen Steinwurf von Schio entfernt liegt. Auf

**Novegno**, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

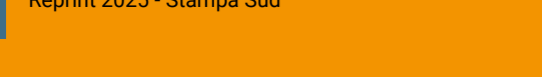
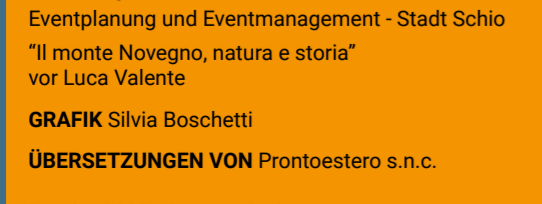
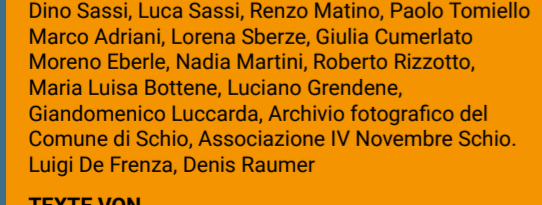
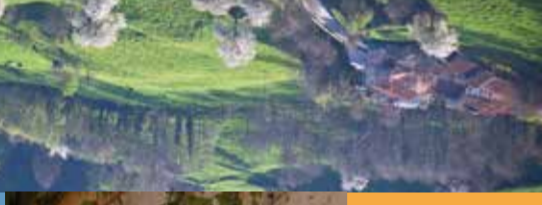
den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

## Natur, Ausflüge, Gastronomie



## Der Novegno, Natur und Geschichte



um einen Kuchen aus geschichteten Baisers mit Eierkör- und Chantilly-Creme.

gati *coi consisto* und Kaminchen in süßsauer Sauce nach Val Leogra-Art.

Von den typischen **Süßbaisern** in süßsauer Sauce nach Val Leogra-Art.

to, doch es gibt Polenta aus Maismehl mit dem Namen "Marañajo", die Gar-

Wal- und Haselnüsse, Pilze sowie die Käseorten und die Kartoffeln vom Tre-

schmackhafte Wurst aus reinem Schweinefleisch, Ziegenkäse, Kastanien,

schon Gerichte des Val Leogra wieder auflieben lässt: die Sopressa g U, eine

in dieser Hügelandschaft finden **Kirchweihen und Veranstaltungen** statt.

sen Schwierigkeitsgrad, wie beispielsweise der Aufstieg zum Novegno.

Der Tretto bietet auch zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten mit einem gewis-

mit dem Mounlain Bike oder zu Pferd auf herrlichen Wegen darstellen.

das ideale Ausflugsziel für **Spaziergänge und Wanderungen** oder Ausflüge

Hügellandschaft gibt es etwa 70, die gemeinsam mit den alten Waschplätzen,

Die **Wohnypologie** im Tretto ist die so genannte Contrada (**Contà**). In dieser

sich der Abbau nach und nach und schließlich wurden die Gruben geschlossen.

stverkaufte Kaolin in ganz Italien; im Laufe des XX. Jahrhunderts reduzierte

Zeipunkten in der Geschichte war das Kaolin vom Tretto das beste und mei-

in der Papierindustrie und bei der Wasche von Wolle eingesetzt. Zu einigen

se so genannte "weiße Erde" wird überwiegend zur Herstellung von Porzellan,

**Bodenschätze**: von 1440 bis 1600 gab es hier sage und schreibe 111 Gruben,

verbunden waren, hierher geschickt wurden. Im Tretto fanden sich **reiche**

statt, die von den Gärten Mährtafers, Landbesitzern, die dem deutschen Kaiser

Damals fand eine massive Einwanderung von Völkern deutscher Herkunft

Die ersten Siedlungen in diesem Gebiet gehen auf das Jahr Tausend zurück.

Gemeinde, wurde das Gebiet 1968 in die Stadt Schio eingemeindet.

aus dem mittelalterlichen Latein her. Früher einmal eine selbstständige

Passubio-Massiv erhebt, das nur einen Steinwurf von Schio entfernt liegt. Auf

**Novegno**, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen

den ersten Ausläufern der Vicentiner Vorapen. Es handelt sich um den **Berg**

Novegno, der sich wie eine stille, natürliche Alter neben dem schroffen



Comune di Schio

## HISTORISCHER HINTERGRUND

Schio ist ein Städtchen in der Provinz Vicenza und ist von einem be-  
eindruckenden Amphitheater aus Hügeln der Voralpen umgeben. Von der ursprünglich ländlichen Bevölkerung zeugen noch zahlreiche, über die Hügel verstreute Ortschaften. Der Ortsname Schio scheint von **“ischi”** - einer Eichenart - bzw. **“Asclodum”** im neulateinischen Sprachgebrauch der damaligen Zeit, herzustammen.

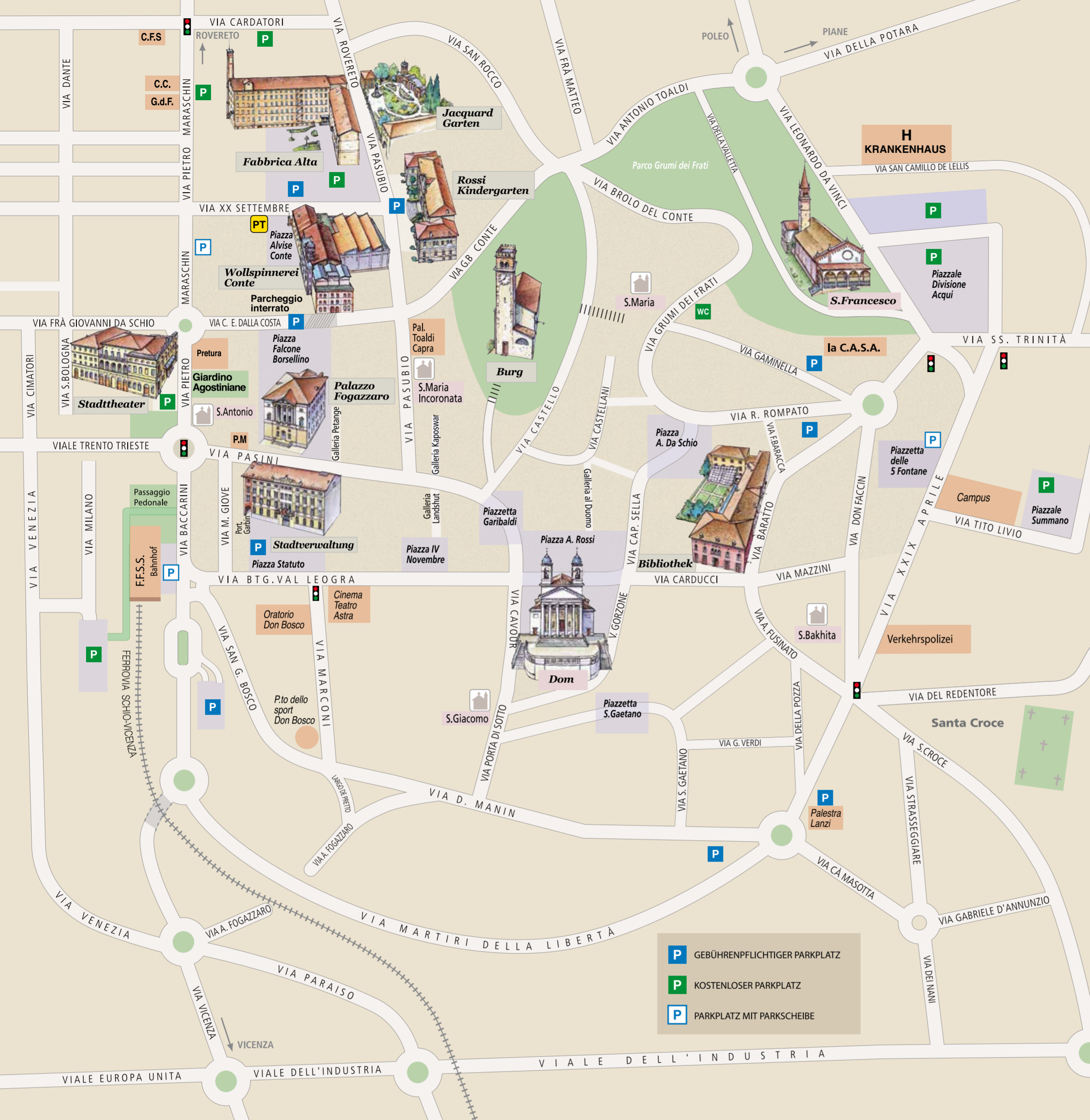
Es ist eine Ortschaft antiken Ursprungs, wie Erzeugnisse aus der Jungsteinzeit und venetische Ansiedlungen belegen; ihre geographische Lage an der Kreuzung von Kommunikationswegen haben sie bereits seit vorgeschichtlicher Zeit zum idealen Ort für die Ansiedlung prädestiniert; noch vor der Ankunft der Römer gab es bereits eine **“Route der Veneter”**, die an den Colli Berici entlang bis nach Vicenza führte und sich dann über Malo, Magrè, Schio und Piovene mit der Trentiner Route vereinte.

Das erste, noch vorhandene Dokument aus dem Mittelalter, in dem Schio erwähnt wird, geht auf das Jahr 983 zurück; es handelt sich hierbei um ein Schriftstück, mit dem der Bischof Rodolfo von Vicenza den Benediktinermönchen von San Felice in Vicenza nach eigenem Ermessen einen **“curtis in Scleo”** an einem Ort mit der Bezeichnung Gorzone schenkte, wo sich heute der Dom befindet. Das heutige Stadtzentrum verdankt seinen Ursprung der Verlegung des Pfarrsprengels Belvicino, dessen Ansiedlung von einer Überschwemmung weggerissen wurde und das dann im Jahre 1123 auf eben diesen Gorzone in Schio verlegt wurde.

Schio, das 1228 eine freie Gemeinde war und dann zu den Besitzümern der Scaliger und der Visconti gehörte, kam später dann unter der Herrschaft der Serenissima zu höch-

Schio, das 1228 eine freie Gemeinde war und dann zu den Besitzümern der Scaliger und der Visconti gehörte, kam später dann unter der Herrschaft der Serenissima zu höch-





### Dom des Hl. Petrus

Er ist dem Hl. Petrus geweiht und steht auf dem Hügel Gorzone; spätestens seit dem XIII. Jahrhundert ist er das Zentrum des gesamten, religiösen Wirkens in Schio. Sein heutiges Aussehen mit den drei Schiffen, der klassischen Vorhalle und den seitlichen Treppen geht auf zahlreiche, architektonischen Maßnahmen zwischen 1700 und 1800 zurück.



### Fabbrica Alta

Sie wurde 1862 von Alessandro Rossi erbaut und stellt eines der Wahrzeichen für die erste Industrialisierung in Italien dar. In ihrem Inneren befinden sich ausgedehnte Hallen, die von 125 gusseisernen Säulen in drei Schiffe unterteilt werden. Das derzeit nicht genutzte Gebäude ist Gegenstand eines Sanierungsprojekts, das den gesamten, umliegenden Bereich mit dem Namen Lanerossi umfasst.



### Jacquard-Garten

Als ein außerordentliches Denkmal der industriellen Archäologie wie auch als Prunkstück der Landschaftsarchitektur wurde der romantische Garten der Wollspinnerei Rossi, der den Namen Jacquard trägt, zwischen 1859 und 1878 von Antonio Caregaro Negrin realisiert. Der Jacquard-Garten ist derzeit in Privatbesitz.

Palasport  
Area Campagnola  
Schwimmhalle

→ Z. INDUSTRIALE

P



### Palazzo Fogazzaro

Der Palast, der sich durch eine Loggia in korinthischem Stil, einen Unterbau in Bossenwerk und zwei Flügel (Barchesse) mit Türmchen auszeichnet, wurde 1810 nach Zeichnungen von Carlo Barrera gebaut. Er wurde 2004 restauriert und dient heute als Veranstaltungsort für Ausstellungen, Konferenzen und Konzerte.



### Stadtbibliothek

"Renato Bortoli" Sie ist im historischen, restaurierten Gebäudekomplex des ehemaligen "Ospedale Baratto", das 1611 gebaut wurde, und des früheren Bezirksgefängnisses aus österreichischer Zeit untergebracht. Die Bibliothek bietet zahlreiche Serviceleistungen, darunter die Ausleihe, Beratung, eine Zeitschriftensammlung, einen Lesesaal, das Nachschlagen in historischen Archiven, einen Bereich für Kinder und Jugendliche sowie ein Internet-Arbeitsplatz.



### Rathaus Schio

Es wurde 1799 nach einem Projekt von Carlo Barrera gebaut und war früher Sitz des Palazzo und der Wollspinnerei Garbin. Seit 1914 ist hier die Stadtverwaltung untergebracht. Als Pendant zu der einfachen Fassade, die auf den Platz hinausgeht, dienen die gut strukturierten Fassaden der Via Pasini.



### Burg

Bei der so genannten "Burg" von Schio handelt es sich in Wahrheit um eine ehemalige, kleine Kirche (Hl. Maria im Schnee), die auf den Überresten der früheren Burg aufgebaut wurde, die im Jahre 1512 von den Venezianern im Anschluss an die tragischen Ereignisse der Lega von Cambrai zerstört wurde. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf Schio. Heute ist die "Burg" Sitz des Fotozirkels von Schio.



### Wollspinnerei Conte

Es ist die älteste Wollspinnerei der Stadt, die 1757 von Giovanni Battista Conte gegründet und im Laufe der Jahre durch neue Anlagen und Betonbauten erweitert wurde. 2007 wurde sie anlässlich ihres 250. Geburtstages dank einer beachtenswerten Restaurierung wieder für das Publikum geöffnet. Sie dient als Veranstaltungsort für Ausstellungen und Musikveranstaltungen.



### Stadttheater

Es wurde am 9. Juni 1909 mit dem Schauspiel "Mefistofele" von Arrigo Boito eingeweiht. Während des Krieges wurde es stark beschädigt und dann schrittweise aufgegeben. Heute werden einige Säle wie das Foyer und der Calendoli-Saal für Ausstellungen und Konferenzen genutzt. Derzeit wird eine architektonische Restaurierung zum Erhalt des Theaters geplant.



### Rossi-Kindergarten

Nach Alessandro Rossi benannt, der 1872 Antonio Caregaro Negrin mit dem Bau beauftragte, waren in dem Kindergarten bis etwa 1990 die Kinder der Arbeitskräfte von Lanerossi untergebracht. Das Gebäude wird gerade restauriert und soll dann zum "Musikpalais" werden, der Musikgruppen und Verbänden der Stadt zur Verfügung steht.



### Hl. Franziskus Kirche

Kirche aus dem fünfzehnten Jahrhundert mit dem benachbarten Kloster der strenggläubigen Minoriten (das 1810 aufgegeben wurde). Sie wurde im Laufe des sechzehnten Jahrhunderts ausgebaut und beherbergt in ihrem Inneren und im Kreuzgang zahlreiche Kunstwerke, darunter das große Altarbild von Francesco Verla. Neben den Messen werden hier auch Konzerte veranstaltet.